

Hildesheimer Bank. Kurs in Hannover Ende 1892—1912: 95.75, 96.75, 100.25, 102.25, 100.50, 100.50, 98.75, 94.75, 93, 96.75, 99.50, 99.50, 99, 98, 96, 91, 93, 92.75, 92, 91, 90⁰/₀.

3¹/₂⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1898, III. Serie M. 1 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Jan. per 2./1. des folg. Jahres nach einem Tilg.-Plane in den Jahren 1899—1942: Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Hameln: Kämmererkasse, Rhein.-Westf. Disconto-Ges.; Berlin: Deutsche Bank; Hannover: Hannoverische Bank. Aufgelegt 16./7. 1898 zu 99.50⁰/₀. Kurs in Berlin Ende 1898—1912: 99.50, —, —, 96.30, 98.80, 98.90, 98.50, 98.70, 95, 91, 92.50, 92.10, 91.10, 91, 91⁰/₀.

4⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1900, IV. Serie, Abt. I/II (Teilbetrag der durch Allerh. Priv. v. 19./7. 1899 genehmigten 3¹/₂⁰/₀ Anleihe im Gesamtbetrage von M. 2 000 000; durch Verfügung des Finanzministers und des Ministers des Innern vom 9./1. 1900 ist die Erhöhung des Zinsfusses auf 4⁰/₀ genehmigt) Abt. I M. 1 000 000, Abt. II M. 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1901 resp. 1902 ab durch Verl. im Jan. per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1¹/₂⁰/₀ u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1936. Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Hameln: Kämmererkasse; Hannover: Braunschweig-Hann. Hyp.-Bank, Herm. Bartels. Aufgel. in Hannover am 20./2. 1900 M. 1 000 000 zu 100.75⁰/₀, weitere M. 500 000 eingeführt in Hannover im Juni 1901. Kurs in Hannover Ende 1900—1912: 99.75, 102.50, 103.50, 103.25, 102.50, 102.25, 101.25, 99, 100, 100.50, 100.50, 100, 99.25⁰/₀.

3¹/₂⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1903, IV. Serie, Abt. III (Restbetrag der Anleihe v. 19./7. 1899). M. 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1904 ab durch Verl. im Jan. per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. 1¹/₂⁰/₀ u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Hameln: Kämmererkasse; Hannover: Braunschweig-Hannov. Hypoth.-Bank, Herm. Bartels, Dresdner Bank. Eingeführt in Hannover 4./8. 1903 zu 99.75⁰/₀. Kurs in Hannover mit 3¹/₂⁰/₀ Anleihe von 1892 zus. notiert.

4⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1907, V. Serie, Abt. I. M. 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1908 ab durch Verlos. im Jan. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1⁰/₀ u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Hameln: Kämmererkasse, Kreditbank-A.-G.; Hannover: Hermann Bartels, Dresdner Bank.

4⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1906, V. Serie, Abt. II. M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1907 ab durch Verlos. im Jan. per 2./1. des folgend. Jahres mit jährl. 1¹/₂⁰/₀ u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Hameln: Kämmererkasse; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K). der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Hamm i. Westf.

3¹/₂⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1904. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1905 ab durch Verl. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 2⁰/₀ u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1935 verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vorbehalten. Zahlst.: Hamm: Stadt-Hauptkasse, Berg. Märk. Bank; Berlin: Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank u. deren Fil. Aufgelegt in Berlin 2./5. 1904 M. 2 000 000 zu 98.60⁰/₀. Kurs in Berlin Ende 1904—1912: 98.25, 98.25, 95, 91, 91.50, 94.25, —, 97, 96.50⁰/₀. Verj. der Zs.-Scheine in 4 J. (K), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Hanau.

4⁰/₀ Stadt-Anleihe vom 9./2. 1909 (zum Bau von Kasernen sowie zur Anlegung eines Exerzierplatzes für die Garnison; die vom Reiche zu zahlende Miete der Kasernen wird in erster Linie für die Verzinsung u. Tilg. der Anleihe bestimmt). M. 5 500 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1911 ab durch Ankauf oder Verlos. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. mind. 0.70⁰/₀ u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1959; jedoch hat die Stadt Hanau bis 1./4. 1920 auf das Recht der Auslos. u. Kündig. einzelner Beträge oder der ganzen Anleihe verzichtet, so dass die erste Verlos. erst im Sept. 1920 stattfindet. Die am 1./4. 1920 noch rückständige Tilg. wird im Laufe des an diesem Zeitpunkte beginnenden Rechnungsjahres durch verstärkte Auslos. nachgeholt; vom 1./4. 1920 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. zulässig. Zahlst.: Hanau: Stadthauptkasse; Berlin: von der Heydt & Co.; Cassel: André & Herzog, Hessischer Bankverein A.-G., H. Schirmer, Schwarzenberg & Co., S. J. Werthauer jr. Nachfolger, Wilmsmann & Plaut, Gebr. Zahn; Frankf. a. M.: Heinrich Cahn & Co.; Magdeburg: Mitteldeutsche Privat-Bank. Aufgelegt 1./3. 1909 M. 5 500 000 zu 101.90⁰/₀. Kurs Ende 1909—1912: In Berlin: 100.50, 100.50, 100, 96.25⁰/₀. — In Frankf. a. M.: 100.50, 101, 99.90, 96.30⁰/₀. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Stadt Hannover.

Gesamte Stadtschuld 1./4. 1912: M. 79 627 333. — Gesamt-Vermögen 1./4. 1912: M. 264 499 548.

3¹/₂⁰/₀ konvertierte Stadt-Anleihe von 1878, Lit. D, anfangs 4¹/₂⁰/₀, seit 1889 auf 3¹/₂⁰/₀ herabgesetzt. M. 1 500 000 in Stücken à M. 150, 300, 600, 1500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1879 ab durch Ankauf oder Verl. im März per 1./10. mit 1⁰/₀ u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1917.